

Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwiegene Detail"... ;-)[Forum - Forum der Fünf Freunde Fanpage](#)[Antwort schreiben](#) | [Zurück zum Forum](#)**Name**

Julian

Nachricht**Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwiegene Detail"... ;-), 17 Jul. 2014 12:17**

Ein durchaus interessantes Thema, ist ein NIE erwähntes Detail, was in gewisser Weise von höchster Wichtigkeit ist: Die 5 machen häufig längere "Campingurlaube", zB mit dem Fahrrad, auf der Felseninsel, "in der Heide", usw. usw.. Mal hier 10 Tage und mal dort 1 Woche in der "Natur"....

Eine Frage die dazu bislang anscheinend NIE aufgekommen ist und nie diskutiert wurde, möchte ich hier mal in den Raum werfen. (Vielleicht ist es ja wirklich noch niemandem aufgefallen...) :

WO gehen die 4 Freunde auf die Toilette???

;-)

Man muss doch einmal ernsthaft darüber nachdenken:

Eine Woche und länger auf der Felseninsel - oder tagelang Wandern, Radfahren, in abgelegenen Wäldchen Campen usw... - und weit und breit gibt es keine Toiletten.

Viele Dinge sind selbstverständlich und werden regelmäßig erwähnt, ob Nahrung besorgt werden muss, ob ein Blick auf die Landkarte notwendig ist oder ob ein Zelt vor schlechtem Wetter schützt. Aber das kleine Detail mit dem eigentlich sehr menschlichen Bedürfniss wird nie -wenigstens ansatzweise- dargestellt. Dabei ist das zum Teil ein erhebliches Problem, was -besonders auf der Felseninsel- durchaus zu interessanten Lösungsansätzen führen könnte...

Denkt mal drüber nach :-D

LG

Julian



Beitragsbewertung: ★★★★★

Soenke Rahn

★★★★★

**Konsul**[3804 Beiträge](#)**Die Fünf Freunde (78ger) und das verschwiegene Detail... ;-), 25 Jul. 2014 13:50**

Julian:

Ein durchaus interessantes Thema, ist ein NIE erwähntes Detail, was in gewisser Weise von höchster Wichtigkeit ist: Die 5 machen häufig längere "Campingurlaube", zB mit dem Fahrrad, auf der Felseninsel, "in der Heide", usw. usw.. Mal hier 10 Tage und mal dort 1 Woche in der "Natur"....

Eine Frage die dazu bislang anscheinend NIE aufgekommen ist und nie diskutiert wurde, möchte ich hier mal in den Raum werfen. (Vielleicht ist es ja wirklich noch niemandem aufgefallen...) :

WO gehen die 4 Freunde auf die Toilette???

;-)

Man muss doch einmal ernsthaft darüber nachdenken:

Eine Woche und länger auf der Felseninsel - oder tagelang Wandern, Radfahren, in abgelegenen Wäldchen Campen usw... - und weit und breit gibt es keine Toiletten.

Viele Dinge sind selbstverständlich und werden regelmäßig erwähnt, ob Nahrung besorgt werden muss, ob ein Blick auf die Landkarte notwendig ist oder ob ein Zelt vor schlechtem Wetter schützt. Aber das kleine Detail mit dem eigentlich sehr menschlichen Bedürfniss wird nie -wenigstens ansatzweise- dargestellt. Dabei ist das zum Teil ein erhebliches Problem, was -besonders auf der Felseninsel- durchaus zu interessanten Lösungsansätzen führen könnte...

Denkt mal drüber nach :-D

LG

Julian

:-) Geht Gerohe ab und zu mit Timmy Gassi? Dann dürfte er der Einzige sein der das Problem hat. :D Ja stimmt gerade bei der Felseninsel. :-) Lg.



Beitragsbewertung: ★★★★★

Walter Potganski

★★★★★

**Senator**[764 Beiträge](#)**Die Fünf Freunde (78ger) und das verschwiegene Detail... ;-), 29 Jul. 2014 15:50**

Soenke Rahn:

[QUOTE]

Julian:

Ein durchaus interessantes Thema, ist ein NIE erwähntes Detail, was in gewisser Weise von höchster Wichtigkeit ist: Die 5 machen häufig längere "Campingurlaube", zB mit dem Fahrrad, auf der Felseninsel, "in der Heide", usw. usw.. Mal hier 10 Tage und mal dort 1 Woche in der "Natur"....

Eine Frage die dazu bislang anscheinend NIE aufgekommen ist und nie diskutiert wurde, möchte ich hier mal in den Raum werfen. (Vielleicht ist es ja wirklich noch niemandem aufgefallen...) :

WO gehen die 4 Freunde auf die Toilette???

;-)

Man muss doch einmal ernsthaft darüber nachdenken:

Eine Woche und länger auf der Felseninsel - oder tagelang Wandern, Radfahren, in abgelegenen Wäldchen Campen usw... - und weit und breit gibt es keine Toiletten.

Viele Dinge sind selbstverständlich und werden regelmäßig erwähnt, ob Nahrung besorgt werden muss, ob ein Blick auf die Landkarte notwendig ist oder ob ein Zelt vor schlechtem Wetter schützt. Aber das kleine Detail mit dem eigentlich sehr menschlichen Bedürfniss wird nie -wenigstens ansatzweise-

dargestellt. Dabei ist das zum Teil ein erhebliches Problem, was -besonders auf der Felseninsel- durchaus zu interessanten Lösungsansätzen führen könnte...

Denkt mal drüber nach :-D

LG
Julian

:-) Geht Gerohe ab und zu mit Timmy Gassi? Dann dürfte er der Einzige sein der das Problem hat. :D Ja stimmt gerade bei der Felseninsel. :-) Lg.
[/QUOTE]

Stimmt mit der Felseninsel da kann so was schon zum Problem werden. Gut gedacht
@ Julian. V.G. Walter

    

Beitragsbewertung: ★★★★★

RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwiegene Detail"... ;-), 24 Mar. 2015 12:00

In 23min. Sendezeit pro Folge auch noch Toilettengänge einzubauen wäre wohl auch etwas übertrieben.Lol.

   

Beitragsbewertung: ★★★☆☆

RE: Die Fünf Freunde (78ger) und das verschwiegene Detail... ;-), 05 Jul. 2016 02:50

Sharonn:

In 23min. Sendezeit pro Folge auch noch Toilettengänge einzubauen wäre wohl auch etwas übertrieben.Lol.

Es geht auch weniger darum, solche Szenen in die Hörspiele und Filme einzubauen. Entscheidend ist, dass es an den jeweiligen Orten gar nichts gibt, was einer Toilette ähnlich wäre....

Ein vermeintlicher Campingplatz ist zB inmitten der Natur des Moores, wie auch verschiedene andere Campingorte an Orten sind, wo weit und breit nichts dergleichen zu finden wäre...

Ganz besonders auffällig ist das jedoch auf der Felseninsel.... Selbst Quentin, der ja dort mehrere Tage verbringt, um seine Erfindung zu machen, scheint keine Bedürfnisse zu verspüren.

Gerade bei 'cholerischen Wissenschaftlern' sollte man doch einen gewissen Hang zu Pingeligkeit erwarten, jedenfalls was solche Dinge betrifft.

Dass er sich Essen auf dem Campingkocher zubereitet, geht ja gerade noch so durch... aber dass er die ganze Zeit in einer muffigen Höhle nächtigt, tagelang kein WC und keine Waschgelegenheit hat und schließlich auch noch Timmy durchfüttert, nee.... geht nicht....;

Julian hat völlig Recht, die Fehler in den Geschichten sind schon enorm! Zumal es noch viele Logikfehler gibt, die man offenbar nie wirklich realisiert hat. Für eine Jugendbuch-Serie ist das erstaunlich.

 

Beitragsbewertung: ★★★★★

RE: Die Fünf Freunde (78ger) und das verschwiegene Detail... ;-), 05 Jul. 2016 02:52

Sharonn:

In 23min. Sendezeit pro Folge auch noch Toilettengänge einzubauen wäre wohl auch etwas übertrieben.Lol.

Es geht auch weniger darum, solche Szenen in die Hörspiele und Filme einzubauen. Entscheidend ist, dass es an den jeweiligen Orten gar nichts gibt, was einer Toilette ähnlich wäre....

Ein vermeintlicher Campingplatz ist zB inmitten der Natur des Moores, wie auch verschiedene andere Campingorte an Orten sind, wo weit und breit nichts dergleichen zu finden wäre...

Ganz besonders auffällig ist das jedoch auf der Felseninsel.... Selbst Quentin, der ja dort mehrere Tage verbringt, um seine Erfindung zu machen, scheint keine Bedürfnisse zu verspüren.

Gerade bei 'cholerischen Wissenschaftlern' sollte man doch einen gewissen Hang zu Pingeligkeit erwarten, jedenfalls was solche Dinge betrifft.

Dass er sich Essen auf dem Campingkocher zubereitet, geht ja gerade noch so durch... aber dass er die ganze Zeit in einer muffigen Höhle nächtigt, tagelang kein WC und keine Waschgelegenheit hat und schließlich auch noch Timmy durchfüttert, nee.... geht nicht....;

Julian hat völlig Recht, die Fehler in den Geschichten sind schon enorm! Zumal es noch viele Logikfehler gibt, die man offenbar nie wirklich realisiert hat. Für eine Jugendbuch-Serie ist das erstaunlich. 😊

 

Beitragsbewertung: ★★★★★

RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwiegene Detail"... ;-), 13 Oct. 2016 18:27

Das ist eine witzige Sache. Ich denke nicht, dass jemand lesen oder sehen will, wie und wo die Kinder zur Toilette gehen. :-))
Darum kann es gut sein, dass sich die Autorin keine Gedanken darüber gemacht hatte.

Geändert von Admin@513186 am 14.Oct.2016 11:38

   

Beitragsbewertung: ★★★★★

[Sharonn](#)

★★★★★

Siedler

[6 Beiträge](#)

[Dino](#)

[Dino](#)

[Admin@513186](#)

★★★★★

Siedler

Mauster**Siedler**[10 Beiträge](#)**Anne-Georgina-Julian**44 44 44 44**Siedler**[5 Beiträge](#)**RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwiegene Detail"... ;-, 04 Feb. 2017 15:12**

Darauf bin ich früher schon mal gestoßen , dass nirgends erwähnt wird wo die fünf Freunde zur Toilette gehen , vielleicht war es einfach unwichtig dass zu erwähnen

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

RE: Die Fünf Freunde (78ger) und das verschwiegene Detail... ;-, 13 Mar. 2017 12:43

Admin@513186:

Das ist eine witzige Sache. Ich denke nicht, dass jemand lesen oder sehen will, wie und wo die Kinder zur Toilette gehen. :-))
Darum kann es gut sein, dass sich die Autorin keine Gedanken darüber gemacht hatte.

Das denke ich auch.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five

★★★★★

**Konsul**[1900 Beiträge](#)**RE: Die Fünf Freunde (78ger) und das verschwiegene Detail... ;-, 25 Mar. 2017 10:17**

Mauster:

Darauf bin ich früher schon mal gestoßen , dass nirgends erwähnt wird wo die fünf Freunde zur Toilette gehen , vielleicht war es einfach unwichtig dass zu erwähnen

Genau.:-)

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB

★★★★★

**Konsul**[1078 Beiträge](#)**RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwiegene Detail"... ;-, 26 Mar. 2017 09:51**

Der Titel des Themas bezieht sich zwar auf die «78ger» Serie, aber das «Detail» wird vermutlich in allen Büchern verschwiegen. Und gerade wenn ich an «Tal der Abenteuer» denke, dürfte dies doch zu einem nicht geringen Problem geworden sein. Immerhin mussten Dinah, Jack, Lucy-Ann und Philip ganze 12 Tage (wenn ich mich richtig erinnere) in diesem unbewohnten Tal ausharren und dies ohne darauf vorbereitet gewesen zu sein. Die längste Zeit, die ich selber bisher alleine in einem einsamen Tal zugebracht habe, war gerade mal 3 Tage, und schon dies erforderte einiges an seriöser Vorbereitung.

Aber vielleicht hatte es in der Hütte, wo sie die Vorräte stibitzten, auch noch Toilettenpapier, wer weiss. Nur bleibt die Frage, wo sie dann ihre «Geschäfte» verrichteten, ohne Spuren zu hinterlassen, weiterhin im Dunkeln...

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Heike_Noll44 44 44 44**Siedler****RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwiegene Detail"... ;-, 26 Mar. 2017 10:45**

@AdrianB

Interessant. Kannst du mal mehr über deinen dreitägigen Aufenthalt in einem einsamen Tal berichten?

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five

★★★★★

**Konsul**[1900 Beiträge](#)**RE: Die Fünf Freunde (78ger) und das verschwiegene Detail... ;-, 26 Mar. 2017 16:20**

AdrianB:

Der Titel des Themas bezieht sich zwar auf die «78ger» Serie, aber das «Detail» wird vermutlich in allen Büchern verschwiegen. Und gerade wenn ich an «Tal der Abenteuer» denke, dürfte dies doch zu einem nicht geringen Problem geworden sein. Immerhin mussten Dinah, Jack, Lucy-Ann und Philip ganze 12 Tage (wenn ich mich richtig erinnere) in diesem unbewohnten Tal ausharren und dies ohne darauf vorbereitet gewesen zu sein. Die längste Zeit, die ich selber bisher alleine in einem einsamen Tal zugebracht habe, war gerade mal 3 Tage, und schon dies erforderte einiges an seriöser Vorbereitung.

Aber vielleicht hatte es in der Hütte, wo sie die Vorräte stibitzten, auch noch Toilettenpapier, wer weiss. Nur bleibt die Frage, wo sie dann ihre «Geschäfte» verrichteten, ohne Spuren zu hinterlassen, weiterhin im Dunkeln...

Hört sich spannend an, alleine in einem einsamen verlassenen Tal zu sein.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB

★★★★★

**Konsul**[1078 Beiträge](#)**RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwiegene Detail"... ;-, 27 Mar. 2017 09:36**

@Heike Noll: Kann ich gerne, wenn auch auf die Gefahr hin, dass es ins OT abgleitet: Das war im Tal des Flusses Torrente San Bernardino bei Verbania (I), auf alten Karten schlicht «Valle Grande» genannt. Dort war ich mehrmals. Dieses Tal ist zwar mit einer Zufahrt erschlossen, aber sie liegt hoch im Hang und der Zugang zum Fluss gelingt nur an ganz wenigen Stellen. Dort entdeckte ich einen wunderbaren flachen Platz und das ist etwas aussergewöhnliches in diesen steilen Bergen! Ein Zelt hatte ich nie, den Schlafsack habe ich anfangs einfach auf dem Boden ausgerollt und mir – wie bei Enid Blyton beschrieben – mit Laub und Grünzeugs eine halbwegs weiche Unterlage zurechtgelegt. Richtig weich ist das aber nicht und auf Dauer unpraktisch, aber für eine bis zwei Nächte geht es. Wasser habe ich nicht zuviel mitgeschleppt, denn dieses liefert der Bach, auch wenn man grundsätzlich Oberflächenwasser nicht unbehandelt trinken sollte. Bei mir ist aber nie was passiert. Da das Einzugsgebiet des Baches vollkommen unbewohnt ist, ist es sehr sauber. Zu essen gibt die Natur aber nicht allzuviel her. Im Herbst kann man sich gut von den Edelkastanien ernähren, die überall am Boden herumliegen, und auch roh gegessen werden können und einen erfreulichen Nährwert haben. Ansonsten habe ich vor allem Trockenfrüchte und Brot dabei gehabt. Dies ist ein krasser Gegensatz zu Blyton's Abenteuerern und Fünf Freunden, die meist von Dosenahrung leben. Diese mitzuschleppen ist aber viel zu mühsam und ergäbe zudem einen Haufen Abfall, der unbedingt wieder mitgenommen werden müsste. Somit war das Essen halt nicht so abwechslungsreich, aber dennoch sättigend. Und letzteres ist auch nötig, denn das Herumstromern und Entdecken auf oft halberfallenen Wegen mit dem schweren Rucksack verbrennt ordentlich Kalorien, die man irgendwie wieder ersetzen muss. Und natürlich – um wieder auf das eigentliche Thema zurückzukommen – hatte ich reichlich Toilettenpapier dabei. Korrekterweise müsste man seine entsprechenden «Hinterlassenschaften» eigentlich wieder mitnehmen und in der Zivilisation ordentlich entsorgen, aber ich muss zugeben, dass mir dies zu umständlich war, und ich die entsprechenden Stellen einfach mit reichlich Laub zugedeckt hatte.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five

★★★★★

**Konsul**[1900 Beiträge](#)**RE: Die Fünf Freunde (78ger) und das verschwiegene Detail... ;-), 27 Mar. 2017 16:13**

AdrianB:

@Heike Noll: Kann ich gerne, wenn auch auf die Gefahr hin, dass es ins OT abgeleitet: Das war im Tal des Flusses Torrente San Bernardino bei Verbania (I), auf alten Karten schlicht «Valle Grande» genannt. Dort war ich mehrmals. Dieses Tal ist zwar mit einer Zufahrt erschlossen, aber sie liegt hoch im Hang und der Zugang zum Fluss gelingt nur an ganz wenigen Stellen. Dort entdeckte ich einen wunderbaren flachen Platz und das ist etwas aussergewöhnliches in diesen steilen Bergen! Ein Zelt hatte ich nie, den Schlafsack habe ich anfangs einfach auf dem Boden ausgerollt und mir – wie bei Enid Blyton beschrieben – mit Laub und Grünzeugs eine halbwegs weiche Unterlage zurechtgelegt. Richtig weich ist das aber nicht und auf Dauer unpraktisch, aber für eine bis zwei Nächte geht es. Wasser habe ich nicht zuviel mitgeschleppt, denn dieses liefert der Bach, auch wenn man grundsätzlich Oberflächenwasser nicht unbehandelt trinken sollte. Bei mir ist aber nie was passiert. Da das Einzugsgebiet des Baches vollkommen unbewohnt ist, ist es sehr sauber. Zu essen gibt die Natur aber nicht allzuviel her. Im Herbst kann man sich gut von den Edelkastanien ernähren, die überall am Boden herumliegen, und auch roh gegessen werden können und einen erfreulichen Nährwert haben. Ansonsten habe ich vor allem Trockenfrüchte und Brot dabei gehabt. Dies ist ein krasser Gegensatz zu Blyton's Abenteurern und Fünf Freunden, die meist von Dosenahrung leben. Diese mitzuschleppen ist aber viel zu mühsam und ergäbe zudem einen Haufen Abfall, der unbedingt wieder mitgenommen werden müsste. Somit war das Essen halt nicht so abwechslungsreich, aber dennoch sättigend. Und letzteres ist auch nötig, denn das Hermumstromern und Entdecken auf oft halberfallenen Wegen mit dem schweren Rucksack verbrennt ordentlich Kalorien, die man irgendwie wieder ersetzen muss. Und natürlich – um wieder auf das eigentliche Thema zurückzukommen – hatte ich reichlich Toilettenpapier dabei. Korrekterweise müsste man seine entsprechenden «Hinterlassenschaften» eigentlich wieder mitnehmen und in der Zivilisation ordentlich entsorgen, aber ich muss zugeben, dass mir dies zu umständlich war, und ich die entsprechenden Stellen einfach mit reichlich Laub zugedeckt hatte.

Vielen Dank Adrian. Der Bericht hat mir sehr gefallen. Empfiehlst du es weiter?

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB

★★★★★

**Konsul**[1078 Beiträge](#)**RE: Die Fünf Freunde (78ger) und das verschwiegene Detail... ;-), 28 Mar. 2017 10:00**

Famous-Five:

Vielen Dank Adrian. Der Bericht hat mir sehr gefallen. Empfiehlst du es weiter?

Danke Annik :-) Empfehlen kann ich das schon, aber man sollte sich gut vorbereiten und überlegen, was alles in den Rucksack muss. Eine gute Kondition ist nötig, weil das Gepäck deutlich schwerer wird, als wenn man nur eine Tagestour macht. Ebenso sollte man das Gebiet, wo man hingehen will, ein bisschen kennen und gutes Kartenmaterial dabei haben (auf Papier, Handy genügt nicht!). Und nicht zuletzt müssen im Vorfeld die Wetterprognosen genau studiert werden. Gerade in den Alpen kann es auch bei stabilen Hochdrucklagen im Sommer jederzeit mal ein Gewitter geben, was dann sehr unangenehm oder sogar gefährlich ist, wenn man mitten hinein gerät. Persönlich ziehe ich daher eher den Herbst vor, auch wenn dann halt die Tageslänge schon deutlich kürzer ist.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five

★★★★★

**Konsul**[1900 Beiträge](#)**RE: Die Fünf Freunde (78ger) und das verschwiegene Detail... ;-), 28 Mar. 2017 13:39**

AdrianB:

[QUOTE]

Famous-Five:

Vielen Dank Adrian. Der Bericht hat mir sehr gefallen. Empfiehlst du es weiter?

Danke Annik :-) Empfehlen kann ich das schon, aber man sollte sich gut vorbereiten und überlegen, was alles in den Rucksack muss. Eine gute Kondition ist nötig, weil das Gepäck deutlich schwerer wird, als wenn man nur eine Tagestour macht. Ebenso sollte man das Gebiet, wo man hingehen will, ein bisschen kennen und gutes Kartenmaterial dabei haben (auf Papier, Handy genügt nicht!). Und nicht zuletzt müssen im Vorfeld die Wetterprognosen genau studiert werden. Gerade in den Alpen kann es auch bei stabilen Hochdrucklagen im Sommer jederzeit mal ein Gewitter geben, was dann sehr unangenehm oder sogar gefährlich ist, wenn man mitten hinein gerät. Persönlich ziehe ich daher eher den Herbst vor, auch wenn dann halt die Tageslänge schon deutlich kürzer ist.

[/QUOTE]

Danke! Ich stelle mir das schön vor ganz allein in einem Tal zu sein:-) Ja, den Herbst würde ich auch wählen.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Melusine1984

★★★★★

Konsul[1236 Beiträge](#)**RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwiegene Detail"... ;-), 17 Sep. 2017 14:34**

Irgendwo und irgendwie werden die Fünf Freunde, Georges Eltern, etc. schon mal auf Toilette gegangen sein.

Wenn man es wirklich eilig hat, geht man halt in den See/in den Fluss und verrichtet dort diese Tätigkeit, zumindest pinkeln.

Alles weitere überlasse ich der Phantasie des Zuschauers.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Heike_Noll

★★★★★

Siedler**RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwiegene Detail"... ;-), 18 Sep. 2017 11:01**

@AdrianB Vielen Dank für die tolle Beschreibung. Das war ja ein richtiges Abenteuer. Es ist auch gut zu wissen, dass Dosenahrung zu schwer wäre, um diese als Proviant mitzunehmen.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Waldvogel

★★★★★

Gelehrter[110 Beiträge](#)**RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwiegene Detail"... ;-), 10 Oct. 2017 23:19**

In Filmen geht man eh nie auf Toilette, wozu auch? Ansonsten: halt mitten in die Pampa.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB

★★★★★

**Konsul**

1078 Beiträge

Famous-Five

★★★★★

**Konsul**

1900 Beiträge

Heike_Noll

★★★★★

Siedler**AdrianB**

★★★★★

**Konsul**

1078 Beiträge

Heike_Noll

★★★★★

Siedler**AdrianB**

★★★★★

**Konsul**

1078 Beiträge

Heike_Noll

★★★★★

Siedler**AdrianB**

★★★★★

**Konsul**

1078 Beiträge

RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwegene Detail"... :-), 11 Oct. 2017 09:54

Doch, bisweilen geht man schon. Mir kommt da spontan «Mein Name ist Nobody» in den Sinn (könnte man sich auch wieder mal reinziehen):

HomePage <https://www.moviepilot.de/movies/mein-name-ist-nobody>

[www](#) [pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

RE: Die Fünf Freunde (78ger) und das verschwegene Detail... :-), 13 Nov. 2017 19:38

Waldvogel:

In Filmen geht man eh nie auf Toilette, wozu auch? Ansonsten: halt mitten in die Pampa.

Das stimmt :-)

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwegene Detail"... :-), 13 Nov. 2017 20:52

Ich weiß nicht, ob das interessant wäre, zu erwähnen, wo und wann die Helden auf die Toilette gehen. Aber es ist eine interessante Frage. :-) Sollte man das in Geschichten tatsächlich erwähnen?

[Amazonprofil von Heike Noll](#)

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwegene Detail"... :-), 14 Nov. 2017 13:33

Wo und wann genau ist vermutlich wirklich nicht sehr interessant. Aber wie sie das Problem generell lösen, könnte durchaus von Interesse sein. Vor allem wenn die jugendlichen Protagonisten tagelang in der «Wildnis» logieren (so wie z.B. in Valley of Adventure, Sea of Adventure und Five run away together).

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwegene Detail"... :-), 14 Nov. 2017 21:28

Vielen Dank Adrian.

Das werde ich für meine Geschichten künftig berücksichtigen. :-)

[Amazonprofil von Heike Noll](#)

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwegene Detail"... :-), 15 Nov. 2017 13:07

Oh danke vielmals, liebe Heike, das freut mich sehr! Muss gestehen, dass ich noch keines von deinen Büchern gelesen habe, aber ich werde das bei Gelegenheit nachholen. Beim Stöbern auf deiner Amazon-Seite habe ich zufällig gesehen, dass eine der IGEL-Team Geschichten im Dahner Felsenland spielt, wo ich letztes Jahr im Urlaub war :-)

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwegene Detail"... :-), 15 Nov. 2017 13:12

Hallo lieber Adrian,
vielen Dank, das ist sehr nett von dir. :-)

Die Geschichten spielen an verschiedenen Orten, aber auch oft im Dahner Felsenland. Band 1 ist übrigens kostenlos. :-)

Ich habe mir gerade deine Bilder angeschaut. Echt beeindruckend.

Leider habe ich derzeit Angst in den Wäldern wandern zu gehen, weil man so viel schlechtes über Wildschweine hört. :-/

Geändert von Heike_Noll am 15.Nov.2017 13:37

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwegene Detail"... :-), 17 Nov. 2017 12:19

Danke vielmals, es freut mich, wenn dir meine Bilder gefallen!

Ich war echt beeindruckt, welch grosse Wälder es bei euch in der Pfalz gibt. Da kann ich mir gut vorstellen, dass sich dort Wildschweine tummeln, auch wenn ich keine gesehen habe (wie auch sonst noch nie). Allerdings habe ich gerade gestern in unserer Tageszeitung «Der Bund» gelesen, dass ein ICE bei Rathenow mit offenbar mehreren Wildschweinen zusammengestossen ist. Auch diese Gegend ist mir gut bekannt und auch dort faszinierten mich die grossen und teils recht urtümlichen Wälder.

Bei uns ist das völlig anders, denn die Wälder in meiner Umgebung sind nur klein, ziemlich «zerstückelt» und forstwirtschaftlich stark genutzt. Wildschweine soll es hier zwar auch geben, aber vermutlich sind sie sehr selten. Angst braucht man hier auf jeden Fall nicht vor ihnen zu haben, daher habe ich auch kein schlechtes Gefühl, wenn mich mein Arbeitsweg am Abend durch den nun wieder dunklen Wald führt.

Wie war das eigentlich bei unseren Fünf Freunden? Sind dort Wildschweine jemals ein Thema? Bei «Fünf Freunde geraten in Schwierigkeiten» müssen sie doch in einem grossen Wald übernachten, aber ich glaube nicht, dass sie sich deswegen Sorgen gemacht haben. Aber vielleicht weiss jemand genaueres, ich kann mich leider nicht mehr so gut erinnern!

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

[Leuchtturm1969](#)**Siedler**[2 Beiträge](#)**RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwiegene Detail"... ;-), 24 Sep. 2023 15:22**

In der Natur geht das ja noch, wenn ich selbst auch die Zivilisation vorziehe.

Aber ich muss jedes Mal daran denken, wenn in der Serie die Kinder oder sonst wer tagelang in irgendwelche Zimmer eingesperrt sind, oder in Höhlen, vielleicht noch im Dunklen. Wie um Himmels Willen verrichten die da bloß ihre Notdurft? Die jeweiligen Gauner werden ja wohl kaum Nachttöpfe bereit halten und die regelmäßig einsammeln und leeren...

 [pm](#)  [profile](#)  [quote](#)  [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

[JGerdes](#)**RE: Die Fünf Freunde (78ger) und "das verschwiegene Detail"... ;-), 09 Jul. 2025 15:31**

Nun ja. Das Thema "Notdurft" hat grundsätzlich in den wenigsten Filmen bislang eine Rolle gespielt. Als kindlicher Zuschauer habe ich das auch nie hinterfragt. Ich wollte spannende Abenteuer sehen und keine Verdauungs-Abhandlungen.

Natürlich hätte Enid Blyton noch eine Folge "Fünf Freunde und der schreckliche Donnerbalken" verfassen können. So war es zumindest in meiner Bundeswehrzeit, sofern wir in einem Biwak waren: Da wurde ein Loch gegraben, ein Balken darüber drapiert und fertig war die Toilette. Es war zwar keine Keramikabteilung à la Villeroy und Boch, jedoch zweckmäßig. Da die Fünf Freunde ja zumeist in der freien Natur unterwegs waren, bot sich eine solche Lösung an. Aber, wie gesagt, das sind Gedanken eines Erwachsenen. Der Reiz der (1978/1979er) Serie lag für mich auf emotionaler Ebene und nicht auf rationaler. Als Kind fand ich das Erwachsenenbild in der Serie immer toll. Sie wurden in der Regel ja als leicht vertrottelt (Gangster), eigenbrötlerisch und den Kindern unterlegen dargestellt. Das Rollenmodell war auch eher unlogisch, aber choreografisch für die Zielgruppe gut. Die Atmosphäre der Serie nährte sich auch aus "Logikfehlern". Ich habe die Biografie von Enid Blyton gelesen. Die Fünf Freunde - Geschichten enthalten viele biografische Elemente. Daraus erklären sich sowohl die Charaktere (insbes. von George), wie auch das Storytelling.

 [quote](#)  [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

[Bei ForumRomanum, im Forum](#) suchen nach **Freunde 78ger verschwiegene De ...**

[Antwort schreiben](#) | [Zurück zum Forum](#)

[Informationen zum Datenschutz](#) | [ForumRomanum - Jetzt kostenlos ein eigenes Forum erstellen!](#)